

Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 19. November 2021, 18 Uhr

Bitte behalten Sie während der gesamten Motette Ihre Mund-Nasen-Bedeckung auf.

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Olivier Messiaen

(* 10.12.1908, Avignon; † 27.4.1992, Clichy-la-Garenne)

Apparition de l'Eglise éternelle

»Die Erscheinung der ewigen Kirche« für Orgel (1932)

(Satz: André Gouzes)

Ingressus
(Eingang)

Kantor: O Gott, komm mir zu Hil-fe.

Gemeinde: Herr, ei - le, mir zu hel-fen!

Kantor: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heili - gen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und al - le Zeit

Gemeinde: und in E-wig - keit. A - men. Hal-le - lu - ja!

Lektion
(Lesung)

Michael McGlynn

(* 11.5.1964, Dublin)

Media vita

Choralbearbeitung für vierstimmigen Chor und Handtrommel (1992)

Media vita in morte sumus.

Mitten im Leben sind wir im Tod.

Quem quaerimus adjutorem
nisi te, Domine,
qui pro peccatis nostris
[juste irasceris.]

*Welchen Helfer suchen wir
als dich, Herr,
der du wegen unserer Sünden
[mit Recht zürnst.]*

Sancte Deus, Sancte fortis,
Sancte et misericors Salvator:
Amarae morti ne tradas nos!

*Heiliger Gott, heiliger starker,
heiliger und barmherziger Erlöser:
überlass uns nicht dem bitteren Tod.*

Frankreich ~750

In te speraverunt patres nostri,
speraverunt, et liberasti eos.

*Auf dich hofften unsere Väter;
sie hofften, und du hast sie befreit.*

Psalmus 21:5

Psalm 22:5

Sancte Deus,...

Heiliger Gott,...

Media vita in morte sumus.

Mitten im Leben sind wir im Tod.

Psalmodei
(Psalmgebet)

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Die mit Tränen säen

Motette SWV 378 für fünfstimmigen Chor und Basso continuo
aus der »Geistlichen Chor-Music« (1648)

Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.

Sie gehen hin und weinen und tragen edlen Samen
und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.

Psalm 126:5-6

Sethus Calvisius

(* 21.2.1556, Gorsleben bei Sachsenburg/Thüringen; † 24.11.1615, Leipzig;
Thomaskantor 1594–1615)

Unser Leben währet siebzig Jahr

Motette für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

Unser Leben währet siebzig Jahr, und wenn es hoch kommt, so sind's achtzig Jahr.
Und wenn es köstlich gewesen ist, so ist es Müh und Arbeit gewesen.

Denn es fähret schnell dahin, als flögen wir davon.

Psalm 90:10

Ansprache

Pfarrerin Jutta Michael

Hymnus
(Lied)

Volker Bräutigam

(* 23.5.1939, Frohnau)

Ich wollt, dass ich daheim wär

Choralvorspiel für Orgel

Gemeindelied »Ich wollt, dass ich daheim wär« EG 517

Melodie: Straßburg 1430

1. GEMEINDE



Ich wollt, dass ich da-hei-me wär und al - ler Wel-te Trost entbehr.

2. CHOR (Satz: Christoph Julius Göbel)

Ich mein, daheim im Himmelreich, · da ich Gott schaue ewiglich.

3. GEMEINDE

Wohlauf, mein Seel, und richt dich dar, · dort wartet dein der Engel Schar.

4. CHOR (Satz: Imke Mechthild Redecker, Klasse Prof. Chr. Göbel, HMT Leipzig) Denn alle Welt ist dir zu klein, · du kommest denn erst wieder heim.

5. GEMEINDE

Daheim ist Leben ohne Tod · und ganze Freude ohne Not.

6. CHOR (Satz: Christoph Julius Göbel)

Da sind doch tausend Jahr wie heut · und nichts, was dich verdrießt und reut.

7. GEMEINDE

Wohlauf, mein Herz und all mein Mut, · und such das Gut ob allem Gut!

8. CHOR

Was das nicht ist, das schätz gar klein · und sehn dich allzeit wieder heim.

9. GEMEINDE

Du hast doch hier kein Bleiben nicht, · ob's morgen oder heut geschieht.

10. CHOR

Da es denn anders nicht mag sein, · so flieh der Welte falschen Schein.

11. GEMEINDE

Bereu dein Sünd und bessre dich, · als wollst du morgn gen Himmelreich.

12. CHOR

Ade, Welt, Gott gesegne dich! · Ich fahr dahin gen Himmelreich.

nach Heinrich von Laufenberg, 1430

Canticum
(Lobgesang)

Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

ANTIPHON

Christum, unsfern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen fülltet er mit Gütern und lässt die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsren Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. Lukas 1:46-55

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Christum, unsren Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

**Oration
(Gebet)**

Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

**Benedicamus
(Lobpreis)**

Kantor: Lasst uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Josef Gabriel Rheinberger

(* 17.3.1839, Vaduz; † 25.11.1901, München)

Abendlied

op. 69/3 für sechsstimmigen Chor (1855) aus den »Drei geistlichen Gesängen«

Bleib bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneiget.

Lukas 24:29

Jehan Alain

(* 3.2.1911, Saint Germain en Laye; ✝ 20.6.1940, bei Le Petit-Puy)

Choral dorien

AWV 75 für Orgel (1935)

- *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* -

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

THOMANERCHOR Leipzig

Nathanael Vorwergk (1. Präfekt) – Vorsänger

Cornelia Osterwald – Continuo-Orgel

Mitglieder des GEWANDHAUSORCHESTERS Leipzig

Veronika Wilhelm – Violoncello

Felix Leissner – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau: Sonnabend, 20. November 2021, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 140 »Wachet auf, ruft uns die Stimme«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Ewigkeitssonntag, 21. November 2021, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Almuth Reuther (Orgel) ·

THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Freitag, 26. November 2021, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

amici musicae, Chor & Orchester, Leipzig · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Sonnabend, 27. November 2021, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

amici musicae, Chor & Orchester, Leipzig · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Sonnabend, 27. November 2021, 19.30 Uhr
Konzert »Marienvesper+«
Claudio Monteverdi: Vespro della Beata Vergine
Josquin des Préz: Motetten (zu seinem 500. Todesjahr)
Kammerchor Josquin des Préz · Leipziger Barockorchester · Leitung: Ludwig Böhme

1. Sonntag im Advent, 28. November 2021, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

amici musicae, Leipzig · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Freitag, 3. Dezember 2021, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche – Orgelvesper

Pascal Kaufmann

Freitag, 3. Dezember 2021, 20 Uhr

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248^{I-III}

Antonio Vivaldi: Magnificat RV 611

Solisten · Leipziger Vocalensemble · Leipziger Barockorchester · Leitung: Sebastian Reim

Sonnabend, 4. Dezember 2021, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche – Orgelvesper

Lucas Pohle (Bayreuth/Leipzig)

Sonnabend, 4. Dezember 2021, 20 Uhr

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248^{IV-VI}

Solisten · Leipziger Vocalensemble · Leipziger Barockorchester · Leitung: Sebastian Reim

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX*

Chorinformationen



Engagieren und Fördern

Im »Förderkreis THOMANERCHOR Leipzig e. V.« und der »Stiftung THOMANERCHOR« können Sie die Arbeit des Chores individuell und auf vielfältige Weise unterstützen. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Mehr Informationen unter: www.foerderkreis-thomanerchor.de

Dabei sein

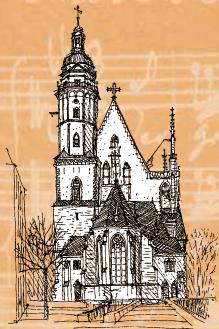
Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone, und folgen Sie ab heute dem THOMANERCHOR Leipzig auf

www.facebook.com/Thomanerchor



Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 20. November 2021, 15 Uhr

Bitte behalten Sie während der gesamten Motette Ihre Mund-Nasen-Bedeckung auf.

Olivier Messiaen

(* 10.12.1908, Avignon; † 27.4.1992, Clichy-la-Garenne)

Apparition de l'Eglise éternelle

»Die Erscheinung der ewigen Kirche« für Orgel (1932)

Michael McGlynn

(* 11.5.1964, Dublin)

Media vita

Choralbearbeitung für vierstimmigen Chor und Handtrommel (1992)

Media vita in morte sumus.

Mitten im Leben sind wir im Tod.

Quem quaerimus adjutorem
nisi te, Domine,
qui pro peccatis nostris
[juste irasceris.]

*Welchen Helfer suchen wir
als dich, Herr,
der du wegen unserer Sünden
[mit Recht zürnst.]*

Sancte Deus, Sancte fortis,
Sancte et misericors Salvator:
Amarae morti ne tradas nos!

*Heiliger Gott, heiliger starker,
heiliger und barmherziger Erlöser:
überlass uns nicht dem bitteren Tod.*

Frankreich ~ 750

In te speraverunt patres nostri,
speraverunt, et liberasti eos.

*Auf dich hofften unsere Väter;
sie hofften, und du hast sie befreit.*

Psalmus 21:5

Psalm 22:5

Sancte Deus,...

Heiliger Gott,...

Media vita in morte sumus.

Mitten im Leben sind wir im Tod.

Sethus Calvisius

(* 21.2.1556, Gorsleben bei Sachsenburg/Thüringen; † 24.11.1615, Leipzig;
Thomaskantor 1594–1615)

Unser Leben währet siebzig Jahr

Motette für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

Unser Leben währet siebzig Jahr, und wenn es hoch kommt, so sind's achtzig Jahr.
Und wenn es köstlich gewesen ist, so ist es Müh und Arbeit gewesen.
Denn es fähret schnell dahin, als flögen wir davon.

Psalm 90:10

Lesung

Volker Bräutigam

(* 23.5.1939, Frohnau)

Ich wollt, dass ich daheime wär

Choralvorspiel für Orgel

Gemeindelied »Ich wollt, dass ich daheime wär« EG 517

Melodie: Straßburg 1430

1. GEMEINDE

A musical score for a single melodic line. It consists of a staff with a treble clef, a key signature of one sharp, and a common time signature. The melody is primarily composed of eighth and sixteenth notes.

Ich wollt, dass ich da-hei-me wär und al - ler Wel-te Trost entbehr.

2. CHOR (Satz: Christoph Julius Göbel)

Ich mein, daheim im Himmelreich, · da ich Gott schaue ewiglich.

3. GEMEINDE

Wohlauf, mein Seel, und richt dich dar, · dort wartet dein der Engel Schar.

4. CHOR (Satz: Imke Mechthild Redecker, Klasse Prof. Chr. Göbel, HMT Leipzig)

Denn alle Welt ist dir zu klein, · du kommest denn erst wieder heim.

5. GEMEINDE

Daheim ist Leben ohne Tod · und ganze Freude ohne Not.

6. CHOR (Satz: Christoph Julius Göbel)

Da sind doch tausend Jahr wie heut · und nichts, was dich verdriest und reut.

7. GEMEINDE

Wohlauf, mein Herz und all mein Mut, · und such das Gut ob allem Gut!

8. CHOR

Was das nicht ist, das schätz gar klein · und sehn dich allzeit wieder heim.

9. GEMEINDE

Du hast doch hier kein Bleiben nicht, · ob's morgen oder heut geschieht.

10. CHOR

Da es denn anders nicht mag sein, · so flieh der Welte falschen Schein.

11. GEMEINDE

Bereu dein Sünd und bessre dich, · als wollst du morgn gen Himmelreich.

12. CHOR

Ade, Welt, Gott gesegne dich! · Ich fahr dahin gen Himmelreich.

nach Heinrich von Laufenberg, 1430

Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Toccata d-Moll

BWV 538/1 für Orgel (Die »Dorische«)

In Festtagsgottesdiensten zur Zeit Bachs war es üblich, dass die Orgel »auf die HauptMusic praeludiret«.

Johann Sebastian Bach

Wachet auf, ruft uns die Stimme

Kantate BWV 140 zum 27. Sonntag nach Trinitatis (EA: 25. November 1731)

1. CHORALE

Wachet auf, ruft uns die Stimme
der Wächter sehr hoch auf der Zinne,
wach auf, du Stadt Jerusalem!

Mitternacht heißt diese Stunde;
sie rufen uns mit hellem Munde:
wo seid ihr klugen Jungfrauen?
Wohl auf, der Bräutgam kommt;
steht auf, die Lampen nehmt!

Alleluja!

Macht euch bereit · zu der Hochzeit,
ihr müsset ihm entgegen gehn!

Philipp Nicolai, 1599

2. RECITATIVO (TENORE)

Er kommt, er kommt,
der Bräutgam kommt!
Ihr Töchter Zions, kommt heraus,
sein Ausgang eilet aus der Höhe
in euer Mutter Haus.
Der Bräutgam kommt, der einem Rehe
und jungen Hirsche gleich
auf denen Hügeln springt
und euch das Mahl der Hochzeit bringt.
Wacht auf, ermuntert euch!
Dort, sehet, kommt er hergegangen.

3. ARIA DUETTO (SOPRANO, BASSO)

Wenn kömmst du, mein Heil?
Ich komme, dein Teil.
Ich warte mit brennendem Öle.

{Eröffne
Ich öffne} den Saal
zum himmlischen Mahl.
Komm, Jesu!
Komm, liebliche Seele!

4. CHORALE (TENORE)

Zion hört die Wächter singen,
das Herz tut ihr vor Freude springen,
sie wachet und steht eilend auf.
Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig,
von Gnaden stark, von Wahrheit mächtig,
ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf.
Nun komm, du werte Kron,
Herr Jesu, Gottes Sohn!
Hosianna!
Wir folgen all · zum Freudensaal
und halten mit das Abendmahl.

Philipp Nicolai, 1599

5. REZITATIVO (BASSO)

So geh herein zu mir,
du mir erwählte Braut!
Ich habe mich mit dir
von Ewigkeit vertraut.
Dich will ich auf mein Herz,
auf meinen Arm gleich wie ein Siegel setzen
und dein betrübtes Aug ergötzen.
Vergiss, o Seele, nun
die Angst, den Schmerz,
den du erdulden müssen;
auf meiner Linken sollst du ruhn,
und meine Rechte soll dich küssen.

6. ARIA DUETTO (SOPRANO, BASSO)

Mein Freund ist mein,

Und ich bin sein,

die Liebe soll nichts scheiden.

{ Ich will mit dir } in Himmels Rosen weiden,
{ Du sollst mit mir }

da Freude die Fülle, da Wonne wird sein.

Dichter unbekannt

7. CHORALE

Gloria sei dir gesungen
mit Menschen- und englischen Zungen,
mit Harfen und mit Zimbeln schon.
Von zwölf Perlen sind die Pforten,
an deiner Stadt, wir sind Konsorten
der Engel hoch um deinen Thron.
Kein Aug hat je gespürt,
kein Ohr hat je gehört
solche Freude.
Des sind wir froh, · io, io!
Ewig in dulci jubilo.

Philippe Nicolai, 1599

- *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -*

Die für den seltenen 27. Sonntag nach Trinitatis bestimmte Kantate »Wachet auf, ruft uns die Stimme« entstand Ende 1731 als Nachtrag zu Bachs 1724/25 vorgelegtem Jahrgang von Choral-kantaten. Zugrunde liegt ihr Philipp Nicolais Wächterlied (1599), ehemals als »Ein Geistlich Braut-Lied von der Stimm zu Mitternacht / und von den klugen Jungfrauwen / die ihrem himmlischen Bräutigam begegnen / Matthäus 25«. Ergänzt wird der Choraltext durch zwei frei gedichtete Satzpaare mit Rezitativ und Arie, die aus der Brautmystik des Hohen Liedes schöpfen und Zwiegespräche zwischen Jesus und der Seele formulieren.

Bachs Komposition stellt an den Beginn erwartungsgemäß die für seine Choralkantaten charakteristische konzertierende vokal-instrumentale Choralbearbeitung, wobei sich die ungewöhnlich ausgedehnte und vielgliedrige Vorlage der Kirchenliedweise Nicolais als echter Prüfstein für Bachs Formkonzept erweist. Bach löst seine Aufgabe mittels beispielhafter Konzentration im Instrumentalpart: Ein feierlicher Marschrhythmus und eine drängende Synkopenfigur, beide vom Dreiklangsbeginn der Choralweise abgeleitet, durchziehen den gesamten, über 200 Takte umfassenden Satz. Ähnliches, jetzt reduziert auf drei Stimmen, findet sich im Zentrum der Kantate: Hier wird der Choral von einer schwungvollen Stimme kontrapunktiert, deren natürliches Fließen und gesangliche Eingängigkeit die Intensität der Setzweise kaum ahnen lassen. Eingerettet zwischen diese beiden Choralbearbeitungen sowie den Schlusschoral als dritten Eckpfeiler sind die von Choralthematik freien Satzpaare, unter denen die denkbar verschiedenen angelegten Duette im Verhältnis von Hoffnung und Erfüllung stehen. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel und Continuo-Orgel (Kantate)

Julia Sophie Wagner – Sopran

Martin Petzold – Tenor

Christoph Schweizer – Bass

THOMANERCHOR Leipzig

Nathanael Vorwergk (1. Präfekt) – Vorsänger

Cornelia Osterwald – Continuo-Orgel (Motetten), Cembalo (Kantate)

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig

Sebastian Breuninger – Konzertmeister, Solovioline

Bernhard Krug – Horn

Susanne Wettemann, Thomas Hipper – Oboe

Gundel Jannemann-Fischer – Englischhorn

Albert Kegel – Fagott

Veronika Wilhelm – Violoncello

Felix Leissner – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau: Ewigkeitssonntag, 21. November 2021, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Almuth Reuther (Orgel) ·

THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Freitag, 26. November 2021, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

amici musicae, Chor & Orchester, Leipzig · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Sonnabend, 27. November 2021, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

amici musicae, Chor & Orchester, Leipzig · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

Sonnabend, 27. November 2021, 19.30 Uhr

Konzert »Marienvesper+«

Claudio Monteverdi: *Vespro della Beata Vergine*

Josquin des Préz: Motetten (zu seinem 500. Todesjahr)

Kammerchor Josquin des Préz · Leipziger Barockorchester · Leitung: Ludwig Böhme

1. Sonntag im Advent, 28. November 2021, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

amici musicae, Leipziger Barockorchester · Leitung: Ron-Dirk Entleutner

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX*

Chorinformationen



Foto: Uwe Winkler

Verabschiedung von Thomasorganist Ulrich Böhme

In der heutigen Motette wird Thomasorganist Ulrich Böhme nach fast 36 Jahren Dienst in den Ruhestand verabschiedet. Der THOMANERCHOR verabschiedet sich mit einem herzlichen Dank für die enge und lange Zusammenarbeit. In ungezählten Motetten, Gottesdiensten und Konzerten in der Thomaskirche hat Ulrich Böhme den Chor an den verschiedenen Orgeln der Kirche begleitet. Auch außerhalb der Auftritte in der Thomaskirche war der Thomasorganist auf Konzertreisen des Chores oft dabei. Während seiner Dienstzeit hat er mit vier Thomaskantoren zusammengearbeitet und Generationen von Thomassern mit seinem Orgelspiel geprägt. Vielen Dank für die Zusammenarbeit und alles Gute für den bevorstehenden Ruhestand.

Engagieren und Fördern

Im »Förderkreis THOMANERCHOR Leipzig e. V.« und der »Stiftung THOMANERCHOR« können Sie die Arbeit des Chores individuell und auf vielfältige Weise unterstützen. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Mehr Informationen unter: www.foerderkreis-thomanerchor.de

Dabei sein

Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone, und folgen Sie ab heute dem THOMANERCHOR Leipzig auf

www.facebook.com/Thomanerchor



Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig